

# „Maritime Jobs am besten direkt erleben“

Mehr als 80 Schüler informieren sich bei Nachwuchsveranstaltung im Rahmen des Deutschen Schifffahrtstages

Unter dem Motto „Kurs Zukunft - deine Chancen in der maritimen Welt“ haben sich mehr als 80 Schülerinnen und Schüler am Mittwoch über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege in der Schifffahrtsbranche informiert. Der Nachwuchstag fand im Rahmen des Deutschen Schifffahrtstages in Hamburg statt und wurde von einem breiten Netzwerk maritimer Akteure organisiert.

„Die maritime Branche braucht junge Talente. Deshalb ist es wichtig, früh zu zeigen, wie vielseitig und spannend die Berufe in diesem Bereich sind“, betonte Klaus Maak vom Maritimen Cluster Norddeutschland (MCN), das maßgeblich an der Umsetzung der Veranstaltung beteiligt war. „Am besten gelingt das, wenn man maritime Jobs so wie heute direkt erleben kann - zum Anfassen und Mitmachen“, fügte Maak hinzu.

Die Jugendlichen kamen mit ganz unterschiedlichen Erwartungen. Einige waren noch unentschlossen, andere hatten klare Pläne. So etwa der 17-jährige Tjark aus Kiel: Sein Berufsziel: Kapitän, am liebsten auf einem Kreuzfahrtschiff. Über den Instagram-Account des Verbands Deutscher Reeder (VDR) war er auf den Nachwuchstag aufmerksam geworden. Im Schiffsführungssimulator des Internationalen Maritimen Museums Hamburg konnte der Enkel eines Kapitäns und Lotsen sein nautisches Talent beweisen.

Einen authentischen Einblick in den Bordalltag bot die Crew des Fischereiaufsichtsschiffs „Meerkatze“. Klaus Maak, Maritimes Cluster Norddeutschland (MCN) betonte: „Die maritime Branche braucht junge Talente. Deshalb ist es wichtig, früh zu zeigen, wie vielseitig und spannend die Berufe in diesem Bereich sind.“

„Die maritime Branche braucht junge Talente. Deshalb ist es wichtig, früh zu zeigen, wie vielseitig und spannend die Berufe in diesem Bereich sind.“

**Klaus Maak**  
Maritimes Cluster  
Norddeutschland (MCN)



Doch nicht alle waren nach dem Besuch an Bord vollauf begeistert. „Drei Monate auf einem Schiff - das ist definitiv nichts für mich“, sagte ein anderer Schüler mit Berufswunsch Elektriker. Doch auch an Land bietet die maritime Branche zahlreiche Perspektiven: So bildet die Hamburg Port Authority (HPA) - ebenfalls Station einer interaktiver Rallye durch die Hafencity - in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen aus. „Wer das Meer liebt, aber nicht zur See fahren möchte, findet bei uns den passenden Job“, erklärte HPA-Recruiterin Nadine Mikolasch. Weitere Stationen der Entdeckungstour waren für die Schülerinnen und Schüler unter anderem die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA), das Aida Fleet Operation Center und die Klassifikationsgesellschaft DNV.

Zu den Organisatoren des maritimen Nachwuchstags zählten neben dem MCN auch der Deutsche Nautische Verein, der VDR, die HPA, die Handelskammer Hamburg, der Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB), die Klassifikationsgesellschaft DNV, Wista Germany, die Fairplay Towage Group, die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt und das Deutsche Maritime Zentrum (DMZ). ■ bek



Fotos: DMZ

Kurs Zukunft: Der Nachwuchstag wurde von einem breiten Netzwerk maritimer Akteure organisiert. Zu den Highlights der Veranstaltung zählte für die Schülerinnen und Schüler neben einer interaktiven Rallye durch die Hafencity unter anderem der Besuch des Schiffsführungssimulators im Internationalen Maritimen Museum Hamburg

## Stellenmarkt

ANSPRECHPARTNER: Stephan-Andreas Schaefer • TELEFON: 040 / 23714 - 253 • E-MAIL: stellenmarkt@thb.info



We are looking for

**Purchaser (m/f/d)**



to join our team in Hamburg.

**Technical Superintendent (m/f/d)**



All job details can be found on LinkedIn.  
We look forward to receiving your application.

AVB Ship Management GmbH & Co. KG  
Hallerstraße 40 | 20146 Hamburg | Germany  
Email: career@avb-bulk.com

www.avb-bulk.com